



# Stadt Bergneustadt

## Der Bürgermeister

Bergneustadt, 13.01.2011

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen FB 2/ WW / 22-16-03
--

Beschlussvorlage Nr. 0839/2011
öffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Zuständigkeit
Betriebsausschuss Wasserwerk	08.02.2011	Vorberatung
Rat	16.02.2011	Entscheidung

## Beschlussvorlage

### Wirtschaftsplan Wasserwerk 2011

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst folgende Beschlüsse zum Wirtschaftsplan 2011:

1. Der dem Protokoll als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2011 wird beschlossen.
2. Der im Erfolgsplan ausgewiesene Überschuss von 113.000 € stellt die Eigenkapitalverzinsung dar (4,42 % vom Stammkapital zzgl. Gewinnrücklagen). Über die Verwendung des sich beim Jahresabschluss ergebenden Gewinns wird zu gegebener Zeit entschieden.
3. Bei der Wassergeldnachkalkulation 2010 wird, sofern überhaupt erforderlich, eine Eigenkapitalverzinsung von 4,42 % angesetzt.

---

Gerhard Halbe  
Bürgermeister

---

Rolf Pickhardt  
Betriebsleiter

**Erläuterungen:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 war dem Haushaltsplan 2011, der am 12.01.2011 im Rat eingebracht wurde, als Anlage beigefügt.

Der **Erfolgsplan** schließt mit einem Ertrag von 1.964.000 € und einem Aufwand von 1.851.000 € ab. Der ausgewiesene Überschuss von 113.000 € stellt die Eigenkapitalverzinsung (4,42 % vom Stammkapital zzgl. Gewinnrücklagen) dar.

Die Positionen des Erfolgsplanes sind im Wesentlichen den Aufwendungen des Vorjahres angepasst. Kostensteigerungen, insbesondere beim Wasserbezug, sind berücksichtigt.

Bei den Umsatzerlösen ist eine Mehreinnahme durch die vom Rat am 08.12.2010 bereits beschlossene Anhebung der Grundgebühren (Regelwasserzähler von 7,00 €/Monat auf 8,60 €/Monat) berücksichtigt. Dadurch ist die Zahlung einer Konzessionsabgabe an die Stadt von 60 T€ möglich.

Die Wasserbezugskosten (Aggerverband) teilen sich auf in einen variablen Beitrag und in eine Grundgebühr. Sie entwickeln sich wie folgt:

	bis 2010	2011
Variabler Betrag je m <sup>3</sup>	0,2505 €	0,2955 €
Grundgebühr je Einwohner und Monat	1,06 €	1,22 €

Die Mehrkosten wurden mit 69 T€ ermittelt.

Im **Vermögensplan** sind Einnahmen und Ausgaben von 851.000 € veranschlagt. Folgende Verwendung der Mittel ist vorgesehen:

Leitungserneuerungen	320.000 €
Leitungsneuerlegungen	78.000 €
Hausanschlussleitungen	60.000 e
Sonstiges	38.000 €
Tilgung von Darlehn	198.000 €
Umschuldung von Darlehn	157.000 €

**Verpflichtungsermächtigungen** sind nicht erforderlich.

Zum Ausgleich der Vermögensplanes ist eine **Darlehnsaufnahme** (ohne Umschuldungen) von 253.000 € erforderlich. Die Verschuldung des Eigenbetriebes wird unter Berücksichtigung der Tilgung um 198.000 € ansteigen.

Die **Stellenübersicht** ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Eine Wassergeldnachkalkulation wird nur dann vorgenommen, wenn der tatsächliche Überschuss beim Jahresabschluss über dem kalkulierten Überschuss liegen sollte.

<b>Mitzeichnungen</b>			
<input checked="" type="checkbox"/>	I. Beigeordneter	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 2
	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtkämmerer	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 3
	Datum		Datum
<input type="checkbox"/>	Fachbereich 1	<input type="checkbox"/>	
	Datum		